

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Arbeit und Beruf
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
		1	2								

HINWEISE

Aufgabe 1 hat Bezug zu orthographischen Themen, die bereits auf Alpha-Level 3 behandelt wurden (Alpha-Level 3, K 8). Dort ging es um die Doppelung des Konsonanten im Auslaut.

Zunächst geht es hier um die *ck*-Schreibung. Diese Schreibung ist eine Vereinbarung, denn eigentlich müsste hier *kk* stehen. Wir schreiben stattdessen seit dem 17. Jahrhundert aber *ck*. Das wird so als Regel nochmals auf dem Aufgabenblatt hervorgehoben.

Wie bei anderen Doppelkonsonanten auch ist das Silbenzerlegen die erste Wahl. Deshalb werden die Silbengrenzen in diesem Fall wieder deutlich markiert (der senkrechte Strich in der linken Spalte). In der rechten Spalte steht dann die korrekte orthographische Schreibung der Wörter mit *ck*. Zur Verdeutlichung wird diese Schreibung farblich markiert. Wenn man es je nach Gruppe für notwendig hält, kann auch in der rechten Spalte die Silbengrenze noch einmal markiert werden. Dann zwischen dem *c* und dem *k*: **c | k**.

Auf dem zweiten Erarbeitungsblatt wird die Schreibung mit *tz* thematisiert. *tz* wird immer geschrieben, wenn die Silben ...*t* | *ts*... ergeben; zum Beispiel „Plätze“: *plät.tse*. Dabei wird dann der Laut [ts] im Deutschen regelhaft mit <z> wiedergegeben.

Bei der ersten Aufgabe sollen die Wörter mit *tz* im Text gefunden und dann abgeschrieben werden.

Aufgabe drei mischt dann Wörter mit *ck* mit solchen mit *tz*. Auch hier ist es wieder elementar, dass die Schreibung *ck* und *tz* sich innerhalb der Wortfamilie vererbt. Auch hier gilt wieder das bereits an anderer Stelle Gesagte, dass die Arbeit an Wortfamilien immer auch Wortschatzarbeit ist. Die Kursteilnehmer/-innen können sich nach einer gewissen Zeit mit dem Sitznachbarn bzw. der Sitznachbarin austauschen. Die Wortlisten unten sind nicht abschließend, das heißt, es gibt jeweils noch mehr Wörter.

LÖSUNGEN

Welchen Beruf soll ich wählen?

Gibt es zur Zeit genug Ausbildungsplätze für junge Menschen? Was möchte jemand gerne lernen? Wer will heute noch Bäcker werden? Bäcker müssen früh aufstehen. Da hilft nur ein Wecker. Dachdecker und

Packer zu sein bedeuten Schwerstarbeit. Ob das der Rücken ein Leben lang mitmacht? Drucker gibt es kaum noch. Aber auch Schreibtischarbeit packen nicht alle.

gesprochen	geschrieben
k k	ck
Bäk ker	Bäcker
Wek ker	Wecker
Dach dek ker	Dachdecker
Pak ker	Packer
Rük ken	Rücken
pak ken	packen

Regel: Ergeben die Silben *k | k*, so schreibt man ck.

- Links sehen Sie die Wörter mit *ck* in Silben zerlegt.
 - Schreiben Sie die Wörter rechts richtig in die Spalte.
 - Markieren Sie *ck*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Arbeit und Beruf
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
									1	2		

Arbeitsplätze gibt es viele, aber sie sind sehr unterschiedlich. Bei Hitze zu arbeiten fällt manchem schwer. Man möchte nicht gerne schmutzig werden.

Viele wollen heute bei der Arbeit sitzen. Den Nutzen einer guten Arbeit erkennt nicht jeder an.

Arbeitsplätze, Hitze, schmutzig, sitzen, Nutzen

Auch die Wörter mit *tz* im Wort können Sie in Silben zerlegen: Plät | ze.
2. Suchen Sie alle Wörter mit *tz* im Text. Schreiben Sie diese Wörter heraus.

schicken	geschickt, Schicksal, beschicken, schicksalhaft (schicksalshaft), Schicksalsdrama, schicksalsschwer, ...
trocken	trocknen, Trockenheit, getrocknet, vertrocknet, Trockenblume, Trockenboden, trockenreiben, Trockenübung, ...
sitzen	Sitz, Sitznachbarin, Sitzbad, sitzt, Sitzbein, sitzen bleiben, sitzenbleiben, Sitzfleisch, Sitzfläche, Sitzreihe, ...
Nutzen	nutzt, genutzt, nutzten, nutzbar, Nutzbarkeit, nutzbringend, nützlich, Nutzer, Nutzfläche, Nützlichkeit, Nutznießer, ...

Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie. Zum Beispiel geschick**t** wegen schick**e**n.
3. Finden Sie oben weitere Wörter der Wortfamilie und schreiben Sie sie auf.

Bei den Wörtern zu *schicken* finden sich etliche Wortverbindungen mit *Schicksal* (= *das was uns geschickt/ zugeteilt wird*).